

**INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE**  
**Bundesstraße 55, 20146 Hamburg**

**Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis  
Sommersemester 2005**

Hamburg, Februar 2005

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Vertreter: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards  
Di. 10.00-12.00 Uhr, Raum 606

Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
Mo. 12.00-13.00 Uhr,  
Mi. 12.00-13.00 Uhr, Raum 717

Dr. Joachim Krebs  
Di. 11.00-12.30 Uhr  
Do. 14.00-15.30 Uhr, Raum 732

# Programm für die Orientierungseinheit

im Sommersemester 2005

vom 29 März. bis 3. April / Raum 838

## Dienstag, 29.03.

09:00	Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück
10:00	Vorstellung des FSRs
10:30	Vorstellung des Instituts durch den Geschäftsführenden Direktor, Herrn Prof. Dr. J. Oßenbrügge
11:15	Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie
12:00	Gemeinsames, leckeres Mittagessen in der Mensa des Geomatikums
13:00	Einführung in das Studium der Geographie an der Universität Hamburg
13:30	Geo-Rallye

## Mittwoch, 30.03.

09:00	Frühstück
10:00	Informationen über den Aufbau des Studiums: - Formen der Lehrveranstaltungen im Institut - Erstellen des Studienplans für das Grundstudium ! - <b>Wahl der Seminare unter Anleitung der OE-Tutoren (dieser Termin ist auch für Lehramtskandidaten extremst empfehlenswert!)</b>
12:00	Gemeinsames Mensa-Schlemmen...hm, jamjam!
13:00	Vorstellung des Arbeitsbereiches Physische Geographie
13:45	Vorstellung der Geographischen Gesellschaft Hamburg
14:15	Campus-Rundgang... inkl. toller Werbegeschenke vom Buchladen Mauke
20:00	Kennenlernabend mit lecker Bier und so...

## Donnerstag, 31.03.

10:00	Informationen über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik, Aktivitäten und Organisation im Institut
11:00	Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie
11:45	Vorstellung von Statistik und Methodik
12:15	Und heute... ihr ahnt es schon: Wir gehen in den Zoo! ...nee, natürlich nicht! Mensa ist auch heute angesagt... toll, gell?
13:00	Bekanntgabe der Gewinner der Geo-Rallye und Preisverleihung
13:30	Nebenfachberatung

## Freitag, 01.04. bis Sonntag 03.04.

WX:YZ	Geo-Fahrt nach Raven bei Lüneburg Unter anderem mit: mindestens einer exklusiven Exkursion, tollen Tischtennisplatten, lustigem Lagerfeuerplatz und super Steingräbern! Wird also ne prima Party werden... Achja: In dem Schnäppchenpreis von sagenhaften 15€ (Erstsemester) bzw. 25€ (alle anderen) ist, abgesehen von der Anfahrt, alles inklusive!
-------	---

**Titel der LV:** 2-st. Grundvorlesung Physische Geographie I:  
„Relief und Wasser“

**LV-Nr.:** 15.002  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
**Zeit:** Mo 12-14  
**Ort:** Geomatikum, H 1  
**Beginn:** 4.4.2005, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

- Die Erde als Teil des Kosmos
- Entwicklung von Lithosphäre und Hydrosphäre
- Gesteinskreislauf und Wasserkreislauf
- Endogene und exogene Reliefformungsprozesse und Reliefformen

**Ziel der LV:**

Die Grundvorlesung soll vorhandene faktische und methodische Grundkenntnisse insbesondere über das Wirkungsgefüge von Lithosphäre und Hydrosphäre erweitern, vertiefen und problematisieren.

**Voraussetzungen:**

Proseminare „Physische Geographie“, „Anthropogeographie“..

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung genannt.

**Titel der LV:** 2-st. Grundvorlesung: Anthropogeographie II: Wirtschaft und Politik

**LV-Nr.:** 15.003

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** Do 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, H 1

**Beginn:** 7.4.2005, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Vorlesung dient der problemorientierten Einführung in wichtige Themen der Wirtschaftsgeographie und der Politischen Geographie. Gleichzeitig werden Verknüpfungen beider Bereiche herausgestellt wie sie etwa durch die Bezeichnung Politische Ökonomie bekannt sind. Eine Ergänzung findet die Veranstaltung durch die Allgemeine (Theoretische) Wirtschaftsgeographie, Allgemeine Politische Geographie und die Weltwirtschaftsgeographie.

**Ziel der LV:**

Überblick über die wesentlichen Konzepte, Fragestellungen und Vorgehensweisen in der Politischen Geographie und in der Wirtschaftsgeographie unter besonderer Berücksichtigung ihrer Schnittstelle zu politischen, kulturellen und ökologischen Themen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Grundfragen der Stadtentwicklung und Stadtplanung

**LV-Nr.:** 15.004  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz  
**Zeit:** Di 10-12  
**Ort:** Geomatikum, H 2  
**Beginn:** 05.04.2005, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Vorlesung wird auf die Tätigkeitsfelder, die Zielsetzungen, die Leitbilder sowie die Realisierungsstrategien der Stadtplanung eingehen. Die geschichtliche Entwicklung der Disziplin wird zum Verständnis der gegenwärtigen Planungsmaximen herangezogen. Im Weiteren werden die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Zusammenhänge der aktuellen Prozesse der Stadterneuerung und der Stadterweiterung näher dargelegt.

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung soll wesentliche Fragestellungen und grundlegende Inhalte in den Bereichen der Stadtentwicklung vermitteln und vertiefen, um so ein methodisches und faktisches Fundament in diesen Bereichen für den weiteren Studiengang zu geben.

**Voraussetzungen:**

Keine.

**Literatur:**

ALBERS, Gerhard: Stadtplanung. Eine praxisorientierte Einführung. 2. Auflage, Darmstadt 1996.

BRAAM, Werner: Stadtplanung: Aufgabenbereiche – Planungsmethodik – Rechtsgrundlagen. 3. Auflage, Düsseldorf 1999.

Hotzan, Jürgen: dtv-Atlas Stadt. Von den ersten Grundlagen bis zur modernen Stadtplanung. München 2004.

MEYER, J.: Städtebau. Ein Grundkurs. Stuttgart 2003.

REINBORN, D.: Städtebau im 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart/Berlin/Köln 1996.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Vegetationszonen der Erde

**LV-Nr.:** 15.006  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** Do 12-14  
**Ort:** Geomatikum, H 1  
**Beginn:** 07.04.2005

**Inhalt:**

Ökozonen und Vegetationszonen der Erde zeigen eine weitgehende Übereinstimmung, d.h. die Ökozonen werden jeweils durch zonale Pflanzenformationen repräsentiert. In der Vorlesung werden für jede Vegetationszone die wesentlichen vegetationsgeographischen Aspekte (Flora/ Pflanzengemeinschaften/Formationen und Abhängigkeiten ihrer Verbreitung, Lebensformen, Diversität, Regeneration, Sukzession, Produktivität, ökosystemare Wirkungsgefüge, anthropogene Überformung) behandelt unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen der landschaftsökologischen Partialkomplexe.

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung zur Vegetation der Erde ist die Ergänzung zur Grundvorlesung ‚Klima und Vegetation‘ im WS. Anhand des zonalen Ansatzes soll vermittelt werden, wie sich landschaftsökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen in der Vegetation als umfassendstem Ausdruck der natürlichen Lebensbedingungen eines Raumes widerspiegeln und wie der Mensch die Vegetation der Erde verändert hat.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

**LV-Nr.:** 15.010

**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel

**Zeit:** Di 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 5.4.2005, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Ganzheitliche Betrachtung der Erde unter dem Aspekt der Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Kosmo-, Atmo-, Hydro-, Litho-, Bio-, Pedo-, Anthroposphäre), unter besonderer Berücksichtigung natürlicher Faktoren.

**Ziel der LV:**

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

**Voraussetzungen:**

Zulassung zum Studium.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.080 „Südöstliches Hamburger Umland“** ist Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

GRIMMEL, E. (2004): Kreisläufe der Erde. Eine Einführung in die Geographie. – Münster (LIT).

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

**LV-Nr.:** 15.011

**Dozent:** Dipl. Geogr. Dr. Manfred Haacks

**Zeit:** Do 14-16

**Ort:** Geomatikum, Raum 740

**Beginn:** 07.04.05

**Inhalt:**

Einführung in ausgewählte Kapitel der Physischen Geographie. Schwerpunkte bilden Geologie, Geomorphologie (endogene und exogene Prozesse), Bodenkunde und Vegetationsgeographie. Anhand der Beleuchtung verschiedener Ökozonen werden die bestimmenden abiotischen und biotischen Faktoren exemplarisch dargestellt.

**Ziel der LV:**

Erwerb von Grundkenntnissen in verschiedenen Teilgebieten der Physischen Geographie.

**Voraussetzungen:**

Zulassung zum Studium, e-mail-Adresse.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.081 „NSG Boberger Niederung“ ist Bestandteil des Proseminars.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte der Physischen Geographie im Gelände veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

HENDL, M. & LIEDTKE, H., 1997: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha.

STRAHLER, A.H. & STRAHLER, A. N., 1999: Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart.

GOUDIE, A., 2002: Physische Geographie. Spektrum Akademischer Verlag  
Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

**LV-Nr.:** 15.012

**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert

**Zeit:** Di 16 – 18

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 05.04.2005, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Im Seminar werden Grundkenntnisse zu den Bereichen Atmosphäre, Hydrosphäre, Lithosphäre, Biosphäre und Pedosphäre vermittelt.

**Ziel der LV:**

Erwerb von Grundkenntnissen in den genannten Teilgebieten der Physischen Geographie.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2stg. Vorlesung "Einführung in die Geographie" voraus. Die eintägige Exkursion (LV-Nr. 15.082) "Holsteinische Schweiz" ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

HENDL, Manfred & Herbert LIEDTKE:

Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha 1997

LAUER, Wilhelm & Jörg BENDIX: Klimatologie. Neubearbeitung. Das Geographische Seminar.

Westermann. Braunschweig<sup>2</sup> 2004

STRAHLER, Alan H. & Arthur N. STRAHLER:

Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart 1999

ZEPP, Harald:

Grundriß der Allgemeinen Geographie. Geomorphologie. Schöningh, Paderborn 2002

Weitere Literatur wird im Seminar genannt. Skript zur Klimageographie liegt vor.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

**LV-Nr.:** 15.013

**Dozent:** Borge Pflüger

**Zeit:** Mi 16 – 18

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 6.4.2005, 16 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Einführung in Inhalte und Methoden der physischen Geographie, u. A. werden Themen wie Plattentektonik, Gebirgsbildung, exogene Prozesse, glazialer Formenschatz, Karstprozesse, Marsch & Moor, Klimaelemente & -zonen behandelt.

**Ziel der LV:**

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

**Voraussetzungen:**

Zulassung zum Studium.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.083 „Elbetal“ ist Bestandteil des Proseminars.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte der Physischen Geographie im Gelände veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

HENDL & LIEDTKE: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie

GOUDIE: Physische Geographie

STRAHLER & STRAHLER: Physische Geographie

weitere Literatur wird im Seminar genannt

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

**LV-Nr.:** 15.014

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Di 8-10

**Ort:** Geomatikum R. 740

**Beginn:** 05.04.05, 8 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

**Ziel der LV:**

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede/r TeilnehmerIn stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an und erarbeitet einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) sowie ein Paper (ca. 4 Seiten).

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung Einführung in die Geographie voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.084 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Sie findet am 01.07.05 statt. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die TeilnehmerInnen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 6. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die TeilnehmerInnen haben eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

**LV-Nr.:** 15.015

**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel

**Zeit:** Di 14 - 16

**Ort:** Geomatikum, Raum 838

**Beginn:** 05.04.2005, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

- Einführung in die Anthropogeographie
- Was finde ich in einer topographischen Karte?
- (Gewichtung, Phys. Geographie, Anthropogeographie)
- Die Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf/Flur/Flurbereinigung etc.
- Brache/Wüstung/Industriearchäologie
- Stadtgeographie und Planung
- Zentralität
- Wirtschaft und Verkehr
- von Thünen`sche Standortlehre
- Bevölkerung und Fremdenverkehr
- Karteninterpretation

**Ziel der LV:**

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung, Einführung in die Geographie, LV-Nr. 15.001, voraus.

Die 1-tg. Exkursion, LV-Nr. 15.085 „Der Süden Hamburgs“ (bes. der Hamburger Hafen / Altenwerder, Besiedlungsphasen und Siedlungstypen in Geest, Marsch und Moor, Einsiedlungsphasen, Forst Rosengarten) ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an den Exkursionen wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Ausführliche Literaturliste im Seminar.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

**LV-Nr.:** 15.016

**Dozent:** Dr. Götz Goldammer

**Zeit:** Mo 8 – 10

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 04.04.05

**Inhalt:**

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie zu folgenden Themen:

- Einführung in die Anthropogeographie
- Arbeiten mit topographischen Karten
- Einordnung: Phys. Geographie, Anthropogeographie
- Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf / Flur / Flurbereinigung etc.
- Brache / Wüstung / Industriearchäologie
- Stadtgeographie
- Zentralität
- Von Thünsche Standortlehre
- Bevölkerungsgeographie
- Siedlungsgeographie
- Karteninterpretation

**Ziel der LV:**

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen. Jeder Teilnehmer erarbeitet zu einem ausgewählten Thema einen Kurzvortrag sowie ein Paper. Den Abschluß des Seminars bildet eine 90 minütige Klausur.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der 2-st Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die Tagesexkursion zum Proseminar: „Einführung in die Anthropogeographie“ (15.086) ist integraler Bestandteil der Veranstaltung. Die Teilnahme an der Exkursion ist somit für alle Kursteilnehmer verpflichtend.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

**LV-Nr.:** 15.017

**Dozent:** Dr. Hans – Peter Patten

**Zeit:** Do 16-18

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 7.4.05

**Inhalt:**

Das Proseminar führt in die Anthropogeographie ein. Es werden faktische und methodische Grundkenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen der Anthropogeographie und ihrer Teilbereiche: Gliederung, Entwicklung der Kulturlandschaftsforschung;
- Stadtgeographie und Planung: Stadtbegriff, Stadtmodelle aus verschiedenen Kulturräumen, Zentralität (Modell von Christaller), City/CBD; Entwicklungsmodell für Hamburg und sein Umland, Achsenkonzept, REK; Stadtentwicklung; Grund- und Aufriss;
- Der ländliche Raum: Merkmale des Agrarraumes, Landnutzungssysteme, von Thürensche Intensitätstheorie; Flur: Formen, Entwicklung; Siedlungen des ländlichen Raumes, Typisierung, Genese, Verbreitung;
- Wirtschafts- und Verkehrsgeographie: Wirtschaftsraum, Standortfaktoren: Entwicklung, Modelle (A. Weber); Mobilität, Pendler;

**Ziel der LV:**

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie bieten. In der Regel wird von exemplarischen Fragestellungen ausgegangen. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennenlernen.

**Voraussetzungen:**

Die **eintägige Exkursion – LV 15.087- „Das südöstliche Umland Hamburgs bis Lauenburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen in verschiedenen Siedlungen und im Gelände gesammelt, die in den weiteren Verlauf des Seminars integriert werden.

Die Teilnehmer bereiten anhand der Literatur einzelne Standorte der Exkursion schriftlich vor (3-5 Seiten) und erstellen ein Teilprotokoll.

**Literatur:** Heineberg, Heinz (2003): Einführung in die Anthropogeographie/ Human-geographie, Paderborn

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:  
Vegetationsgeographie Europas

**LV-Nr.:** 15.020  
**Dozent:** Jan Wehberg  
**Zeit:** Mi 14-16  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 06.04.2005

**Inhalt:**

Übersicht über verschiedene Geoökosysteme Europas und Erörterung der bestimmenden Faktoren: Klima, Wasser, Boden, Anthropogene Veränderungen etc.  
Exkursion in den Duvenstedter Brook (Termin nach Vereinbarung)

**Ziel der LV:**

Das Mittelseminar dient der Vertiefung der Grundvorlesungen zur Physischen Geographie anhand von Beispielen vom europäischen Kontinent. Vermittlung der naturräumlichen Gliederung Europas.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ voraus.  
Zur Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.088 „Duvenstedter Brook“)** angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

WALTER, H. & BRECKLE S.W. (1999): Vegetation und Klimazonen. Ulmer, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:  
Küstenmorphologie

**LV-Nr.** 15.021  
**Dozent:** Dr. Klaus Schipull  
**Zeit:** Di 12-14  
**Ort:** Geomatikum, R.838  
**Beginn:** 05.04.2005

**Inhalt:**

Arbeitsmethoden und Problemfelder der modernen Küstenmorphologie stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Anhand konkreter Beispiele – vor allem aus den norddeutschen Küstenräumen – wird ein Überblick über die wichtigsten Küstenformen, die zugehörigen Formungsprozesse sowie der aktuellen Dynamik angestrebt. Die Küsten der Halbinsel Wagrien und der Insel Fehmarn (eintägige Exkursion) dienen exemplarisch als Demonstrationsobjekt.

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen mit Inhalten und Methoden küstenmorphologischer Forschung vertraut gemacht werden.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der beiden Proseminare.

**Literatur (zur Einführung):**

KELLETAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten. Stuttgart, Leipzig.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:  
Globale Ökologie

**LV-Nr.:** 15.022  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** Di 10-12  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 05.04.2005

**Inhalt:**

Für die einzelnen Ökozonen der Erde werden jeweils sowohl die physisch-geographischen Grundlagen (Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt, Stoffkreisläufe) und das Landnutzungspotenzial als auch die Beeinträchtigungen durch den Menschen behandelt

**Ziel der LV:**

Das Mittelseminar dient der Vertiefung der Grundvorlesungen zur Physischen Geographie mittels eines ökozonalen Ansatzes

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ voraus.

Zur Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.090 „Botanischer Garten/Planten un Blumen“; Termin: n.V.)** angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

SCHULTZ, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer, Stuttgart.

WALTER, H. & S.W. BRECKLE (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II: Bodengeographie

**LV-Nr.:** 15.023

**Dozent:** Dr. Thomas Poetsch

**Zeit:** Do, 12 – 14 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 07. 04. 05, 12 – 14 Uhr, Einführung und Themenvergabe

**Inhalt:**

- Verwitterung und Bodenbildung
- Ausgangsgestein und Bodenart
- Bodenprofil
- Bodentypen
- Bodenklassifikation
- Bodengesellschaften Mitteleuropas
- Böden und Bodengesellschaften der Tropen und Subtropen
- Böden als begrenzte und gefährdete Ressource

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen ein besseres Verständnis und Wertschätzung für das Umweltmedium Boden gewinnen.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr.15.091 „Raum Buxtehude / Neu Wulmstorf“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion, die am **17. Juni 2005** stattfindet, werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I: Bevölkerungs-  
geographie

**LV-Nr.:** 15.024  
**Dozent:** Eckehard Burchards  
**Zeit:** Di 14-16  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 05.04.05  
**Inhalt:**

Im Mittelseminar „Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplinen behandelt und an ausgewählter Beispielen thematisiert. Eine Schwerpunktsetzung auf Problemstellungen aus der Dritten Welt ist vorgesehen.

**Ziel der LV:**

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesungen „Anthropogeographie I und II“.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert die Ergebnisse mündlich und schriftlich im Seminar.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (physische Geographie und Anthropogeographie) voraus

**Literatur:**

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.  
darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I: Sozialgeographie

**LV-Nr.:** 15.025  
**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Jaschke  
**Zeit:** Mo 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 04.04.2005

**Inhalt:**

Das Seminar führt in den Gegenstand und das methodische Instrumentarium der Sozialgeographie ein. Dem sozialgeographischen Ansatz entsprechend werden die verschiedenen raumrelevanten Gruppen und Gruppenaktivitäten mit den von ihnen bewirkten räumlichen Prozessen und Strukturen in Beziehung gesetzt. Darüber hinaus beschäftigt sich das Seminar schwerpunktmäßig mit dem räumlichen Strukturwandel, der auf den Einfluss religiöser und politischer Systeme sowie auf Gegensätze und Konflikte in der Gesellschaft zurückzuführen ist. Über die Abfassung und den Vortrag eines eigenen Seminarbeitrages sollen die wissenschaftliche Recherche und Dokumentation geübt werden. In das Seminar ist eine eintägige Exkursion (LV-Nr. 15.093 Billetal-Gemeinden - Termin 01.07.2005) integriert.

Im einzelnen werden folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

- Die Stellung der Sozialgeographie im System der Anthropogeographie
- Sozialgeographische Arbeitsansätze
- Raumrelevante Gruppen und Gruppenaktivitäten
- Raumrelevanz sozialgeographischer Gruppen
- Raumrelevanz religiöser und politischer Systeme
- Sozialräumliche Prozesse und ihr Einfluss auf die Raumstruktur
- Sozialgeographische Raumgliederungen
- Der Beitrag der Sozialgeographie zur Stadt- und Regionalplanung

**Ziel der LV:**

Das Seminar soll die Inhalte und Arbeitsweisen der Sozialgeographie erarbeiten. Dabei gilt es vor allem, den räumlichen sozialgeographischen Ansatz gegenüber den sozialwissenschaftlichen Arbeitsmethoden abzugrenzen. Über die Abfassung und den Vortrag des eigenen Seminarbeitrags sollen die wissenschaftliche Recherche und Dokumentation geübt werden.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren und der Grundvorlesung Anthropogeographie I - Bevölkerung und Siedlungen

**Literatur:**

Die Literaturrecherche ist Gegenstand der Seminararbeit.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II: Wirtschafts-  
geographie

**LV-Nr.:** 15.026  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Do 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 7.4.2005, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Mittelseminar behandelt Grundlagen der Wirtschaftsgeographie im Kontext der Entwicklungsforschung. Dazu werden fachrelevante Entwicklungstheorien diskutiert wie die Modernisierungs- oder Dependenztheorien und aktuelle Debatten über Postkolonialismus bzw. ‚post-development‘. Im Anschluss werden jeweils theoriegeleitete Fallstudien herangezogen, um empirische Forschungsmöglichkeiten und die praktische Relevanz der Ansätze zu erkennen.

**Ziel der LV:**

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der Wirtschaftsgeographie

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“

**Literatur:**

Hein, W. (1998): Unterentwicklung – Krise der Peripherie. Phänomene – Theorien – Strategien (Grundwissen Politik, Bd. 20).

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:  
Stadtgeographie

**LV-Nr.:** 15.027  
**Dozent:** Volker Zimmer  
**Zeit:** Fr 14-18, 14 tg.  
**Ort:** Geomatikum, R.740  
**Beginn:** 15. April 2005

**Inhalt:**

Das Seminar soll den Teilnehmern einen ersten Überblick zu den verschiedenen Themenfelder der Stadtgeographie geben. Hierbei wird den Querbezügen zu anderen Fachwissenschaften eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Nach einer kurzen Einführung in die Begrifflichkeiten hinsichtlich des Untersuchungsgegenstandes Stadt werden grundlegende Modelle und Konzepte zur Stadtstruktur, Stadtentwicklung und Stadtgliederung behandelt. Im weiteren Verlauf werden aktuelle Problemlagen städtischer Siedlungen aufgegriffen. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die praktischen Ansätze der Stadtplanung gelegt werden. Eingebettet in diesen thematischen Rahmen wird als Bestandteil des Mittelseminars die zugehörige Exkursion vor- und nachbereitet. Hierbei werden die gewonnenen theoretischen Erkenntnisse in einen praktischen Bezug zu setzen sein.

**Ziel der LV:**

Inhaltliche Ebene:

- Erarbeitung eines Überblicks zu den Kerninhalten der Stadtgeographie
- Entwicklung eines Bewusstseins hinsichtlich der Querbezüge zu anderen Fachdisziplinen
- Erschließen von praktischen Anwendungsfeldern geographischer Forschung

Methodische Ebene:

- Erweiterung der Fähigkeiten zur Erschließung von Wissens- und Erkenntnisquellen sowie die der Dokumentation und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren sowie der vorherige bzw. parallele Besuch der anthropogeographischen Grundvorlesungen I und II. Die zugehörige **Exkursion 15.095 „Flensburg – Probleme der Stadtplanung“** ist integraler Bestandteil des Seminars und für alle Studierenden verpflichtend.

**Literatur:**

HEINEBERG, H. (2000): Grundriss Allgemeine Geographie – Stadtgeographie. Schöningh, Paderborn, München, Wien.

**Titel der LV:** 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

**LV-Nr.:** 15.030

**Dozent:** Dr. Wiebeke Böge

**Zeit:** Mo 16-18

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 04.04.05

**Inhalt:**

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

**Ziel der LV:**

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

**Literatur:**

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

**Titel der LV:** 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

**LV-Nr.:** 15.031  
**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert  
**Zeit:** Di 12 – 14  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 05.04.2005, 12 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Im Seminar werden nach einer Einführung in wissenschaftstheoretische Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde, den Wegen der Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung von Themen, wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. an. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu Berufsfeldern außerhalb der Schule.

**Ziel der LV:**

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

**Literatur:**

Literatur wird im Seminar genannt, Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Naturkatastrophen und Küstenräume

**LV-Nr.:** 15.033

**Dozent:** Dr. Gabriele Gönnert

**Zeit:** Mi 17-19.00 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 6.4.2005

**Inhalt:**

In der LV werden Natur und natürliche Ereignisse dem Begriff Katastrophen gegenüber gestellt. Erst aus dem Blickwinkel des Menschen werden aus Ereignissen, die einer speziellen Geophysik folgen, sogenannte „Katastrophen“. Hierbei sind zu unterscheiden die Naturkatastrophen aus dem Bereich der Geologie, der Atmosphäre und der Hydrologie. Es werden die Naturkatastrophen aus den genannten Bereichen einzeln und an Beispielen vorgestellt, wobei sowohl eine Einordnung in die jeweiligen physisch geographischen Zusammenhänge erfolgt als auch eine Einschätzung des Risikos durch Schadensdarstellung. Neben den akut auftretenden Katastrophen gibt es die langsame Veränderung die immer wieder punktuell durch besondere Ereignisse sich bemerkbar macht. Hierzu gehört die Klimaänderung. Sie ist besonders deutlich im Bereich der Küstenräume. Es werden die Küstenräume und ihr Gefährdungspotential erarbeitet und die dazugehörigen bereits eingetretenen und zukünftigen „Katastrophen“ dargestellt.

**Ziel der LV:**

Es sollen Zusammenhänge zwischen Natur und natürlichen Ereignissen mit anthropogener Beeinflussung bzw. Bewertung erstellt werden. Es sollen sowohl die Physisch geographischen Fakten der Katastrophe als auch der Umgang des Menschen mit ihr und seinen humanen, ökologischen und ökonomischen Folgen erarbeitet werden.

**Voraussetzungen:**

Grundstudium

**Literatur:**

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Die Staaten der Europäischen Union – Raumpotentiale und Entwicklungsperspektiven

**LV-Nr.:** 15.034  
**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Jaschke  
**Zeit:** Do 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 07.04.2005

**Inhalt:**

Das Seminar soll den derzeitigen Stand des Integrationsprozesses in den Staaten der Europäischen Union transparent machen und zugleich das naturräumliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Potential einzelner Staaten und Staatengruppen aufzeigen. Auf dieser Grundlage sollen die Entwicklungsperspektiven der verschiedenen Mitgliedsländer abgeschätzt und die Möglichkeiten einer bundesstaatlichen Vereinigung analysiert werden. Die einzelnen Staatengruppen sind wie folgt zusammengestellt:

- Großbritannien und Irland
- Dänemark, Schweden und Finnland
- Belgien, die Niederlande und Luxemburg
- Deutschland und Österreich
- Frankreich
- Spanien und Portugal
- Italien und Malta
- Griechenland und Zypern
- Slowenien, Ungarn, Tschechien und die Slowakei
- Polen, Litauen, Lettland und Estland

Einleitend werden historisch-geographische Themen zu früheren europäischen Wirtschaftsbündnissen sowie zur Bedeutung der Industriellen Revolution und der zwischenstaatlichen Verkehrsentwicklung für frühere Formen der internationalen Zusammenarbeit vorangestellt.

**Ziel der LV:**

Das Seminar soll den derzeitigen Stand des europäischen Einigungsprozesses aus geographischer Sicht transparent machen. Die politischen Aspekte nehmen dabei nur eine flankierende Rolle ein. Im Zentrum der Betrachtung stehen dagegen vielmehr die räumlichen und historischen Gesichtspunkte. Im Einzelnen gilt es, die gemeinsame historische Identität zu verdeutlichen, auf deren Grundlage ein neues stabiles Gemeinwesen entstehen kann. Die staatenweise Analyse der physisch- und anthropogeographischen Potentiale soll darüber hinaus sowohl die innerstaatlichen als auch die gemeinschaftlichen Entwicklungsperspektiven erkennen lassen.

**Voraussetzungen:**

Bestandene Vordiplom- oder Zwischenprüfung  
Solides allgemein- und regionalgeographisches Wissen und Grundkenntnisse der europäischen Geschichte

**Literatur:**

Die Literaturrecherche ist Gegenstand der Seminararbeit.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Die neuen EU-Mitgliedsstaaten Mittel- und Osteuropas

**LV-Nr.:** 15.035

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Mo 14 –16

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 04.04.2005, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Oberseminar nimmt politische, gesellschaftliche, ökonomische, soziale und räumliche Prozesse, Wirkungen, Handlungsfelder in den neuen EU-Mitgliedsstaaten Mittel- und Osteuropas auf, die aus den ca. 15 Jahren Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft und ihrem EU-Beitritt zu dokumentieren bzw. zu erwarten sind. Dies geschieht eingebettet in aktuelle Herausforderungen der EU-Integration/ Raumentwicklung.

Einzelne Themen entnehmen Sie dem Aushang.

Jeder Teilnehmer bearbeitet ein Thema. Zu diesem ist eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) anzufertigen, ein Vortrag zu halten (ca. 45 Minuten) und die Moderation der anschließenden Diskussion (ca. 45 Minuten) zu übernehmen.

Die Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Zeitpunkt des Vortrages der Leiterin und den Teilnehmern vorliegen.

**Ziel der LV:**

Inhaltlich und methodisch weitgehend selbständiges Arbeiten der Teilnehmer.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium.

**Literatur:**

Eine intensive Literaturrecherche zum Thema haben die Teilnehmer selbst durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in der Vorbesprechung.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Nordamerika – Ressourcen, Konflikte, „Heritage“

**LV-Nr.:** 15.036

**Dozent:** Prof. Dr. F.N. Nagel

**Zeit:** Mi 14 - 16

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 06.04.2005, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Im Seminar werden anhand von Referaten und Diskussionen grundlegende Themen zu Umwelt, Wirtschaft, Besiedlung, Freizeit und nationalem Erbe aus den USA und Kanada angesprochen. Dabei wird auf aktuelle Bezüge Wert gelegt. Die Themenliste im Einzelnen ist aus gesondertem Aushang im 6. Stock zu ersehen.

**Ziel der LV:**

Erarbeitung von thematischen und regionalen Strukturen und Raumordnungsfragen. Freier Vortrag und Diskussion unter Einsatz von Anschauungsmaterial, darunter mindestens eine aus verschiedenen Quellen selbsterstellte Karte/Folie. Saubere Zitierweise und Quellenangaben.

**Voraussetzung:**

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung.

**Literatur:**

Ist durch die Referenten/Innen zu recherchieren. Die schriftliche Fassung in Auflagenstärke der Seminarteilnehmer/Innen ist jeweils eine Woche vor dem eigenem Referat mitzubringen und zur entsprechenden Sitzung zu lesen (Folglich können Vortragschwerpunkte anders gesetzt sein als in der schriftlichen Fassung).

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Städte kontinuierlicher Aktivität. Zeitgeographische Perspektiven für wirtschaftliche und kulturelle Prozesse der Re-Urbanisierung

**LV-Nr.:** 15.037  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Di 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 5.4.2005, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Das Oberseminar wendet sich an Studierende, die sich mit Formen, Ursachen und Problemen von Prozessen der Stadtentwicklung auseinandersetzen wollen. Der besondere Zugang und geographische Fachbezug besteht in der Wiederaufnahme der Zeitgeographie, die vor gut zwanzig Jahren eine revolutionierende Rolle in der Modernisierung der Humangeographie spielte. Inzwischen hat die Zeitforschung auch in den Nachbarwissenschaften starke Beachtung gefunden und bringt Untersuchungsfragen hervor, die mit klassischen zeitgeographischen Überlegungen vertieft und erweitert werden können. Das Oberseminar steht im Zusammenhang eines Forschungsprojektes (VERA) aus dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Schwerpunkt der sozial-ökologischen Forschung. Interessierte können einen ersten Eindruck auf der Homepage des Projektes erlangen (<http://www.vera-research.de>). Die Themen sind jedoch projektunabhängig gestellt und geben die generellen Fragehorizonte geographischer Zeit- und Aktionsraumforschung wieder.

**Ziel der LV:**

s.o.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Biosphäre im Wandel – Anthropogene Einflüsse auf Arten, Landschaften, Kreisläufe

**LV-Nr.:** 15.038  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** Mi 10-12  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 06.05.2005

**Inhalt:**

Landschaften und Ökosysteme der Erde werden durch Klimawandel, Raubbau an Wäldern, Flächenkonversion für die Landwirtschaft, Urbanisierung etc. verändert, was u.a. zu beträchtlichen Gen- und Artenverlusten führt und mit unwägbareren Risiken für die ökologische Leistungsfähigkeit des Systems Erde verbunden ist. In dem Oberseminar werden die wesentlichen Trends des Globalen Wandels und die komplexen Wechselwirkungen behandelt, die mit der Reduktion der Gen- und Artenvielfalt, der Homogenisierung von Ökosystemen und Landschaften und der Modifikation der planetarischen Regelungsleistungen der Lebenswelt in Verbindung stehen. Darüber hinaus werden Wege zur nachhaltigen Landnutzung und Aspekte einer globalen Biosphärenpolitik diskutiert.

**Ziel der LV:**

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zu Problemen globaler Umweltveränderungen und ihre wissenschaftliche Kommunikation

**Voraussetzungen:**

Vordiplom oder Zwischenprüfung

**Literatur:**

Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie

**LV-Nr.:** 15.040

**Dozent:** Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

**Zeit:** Mo 14-16 Uhr

**Ort:** Geomatikum, H 1

**Beginn:** 4.4.2005

**Inhalt:**

Aufgaben und Entwicklung der Kartographie

Abbildung der Erde

- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen

Topographische Landesaufnahme

Topographische Karten

- Kartengestaltung
- Karteninhalt

Bildkarten

- Luftbildkarten
- Satelliten-Bildkarten
- Radar-Bildkarten

Thematische Karten

- Gliederung und Kartengrundlagen
- Karteninhalt und graphische Gestaltung

Topographisch-kartographische Informationssysteme

- Geoinformationssysteme
- Analoge Kartenwerke und Atlanten
- Digitale Kartenwerke

Kartennutzung

- Kartenlesen und Karteninterpretation
- Geometrische Kartenauswertung

Kartenherstellung

- Kartenentwurf und Originalherstellung
- Technische Verfahren

**Ziel der LV:**

Karten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle, als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und technische Verfahren kennen und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertiefend einzuarbeiten.

**Voraussetzungen:** keine

**Literatur:** Kohlstock, P.: Kartographie - eine Einführung,  
Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn (Universitäts-  
Taschenbücher UTB) ISBN 3-8252-2568-2

Weitere Literatur: siehe Vorlesung

**Titel der LV:** 1-st. Kartographische Übung I

**LV-Nr.:** 15.041

**Dozent:** Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

**Zeit:** Mo 16-18 Uhr (14-tägig)

**Ort:** Geomatikum, H 1

**Beginn:** 18.4.2005

**Inhalt:**

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung
- Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

**Ziel der LV:**

Exemplarische Vertiefung der in der Vorlesung dargestellten Grundlagen.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Vorlesung *Einführung in die Kartographie*.

**Literatur:** siehe Vorlesung

**Titel der LV:** 2-st. Kartographische Übung II – Aufbaukurs

**LV-Nr.:** 15.042

**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Jaschke

**Zeit:** Do 14 – 16

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 07.04.2005

**Inhalt:**

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Kartenauswertung ein. Sämtliche für die geographische Praxis relevanten topographischen und thematischen Karten werden vorgestellt und exemplarisch ausgewertet. Als Beispiele werden in erster Linie Karten der amtlichen deutschen Kartenwerke herangezogen. Der Schwerpunkt der Auswertung liegt auf der qualitativen und quantitativen Kartenanalyse und der sich darauf gründenden Karteninterpretation, über die vor allem räumliche Strukturen und Prozesse erschlossen werden. Die Kartenauswertung wird ergänzt durch eine kurze Einführung in die Methoden der Fernerkundung sowie durch Übungen zum Entwurf und zur kartographischen Gestaltung thematischer Karten.

**Ziel der LV:**

Die Übung soll den praxisorientierten Umgang mit dem Informationsträger Karte schulen. Im Vordergrund stehen dabei die Vermittlung grundlegender kartographischer Kenntnisse und der Einsatz kartographischer Methoden und Arbeitstechniken auf dem Gebiet der Kartenauswertung.

**Voraussetzungen:**

Bestandene Vordiplom- oder Zwischenprüfung

Solides kartographisches und allgemeingeographisches Wissen

**Literatur:**

Hüttermann, A. (1993): Karteninterpretation in Stichworten. Topographische Karten. Berlin.

Jaschke, D. (1998): Regionalatlas Kreis Herzogtum Lauenburg (Einführung). Mölln.

Kohlstock, P. (2004): Kartographie – Eine Einführung. Paderborn.

Wilhelmy, H. (1996): Kartographie in Stichworten. Berlin.

**Titel der LV:** 2-st. Kartographische Übung II: Aufbaukurs

**LV-Nr.:** 15.043

**Dozent:** Dr. Imme Ferger-Gerlach

**Zeit:** Do 12-14

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 07. 04.2005

**Inhalt:**

Interpretation thematischer, historischer und aktueller topographischer Karten 1 : 25 000 und 1 : 50 000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, ländlicher Kulturlandschaft, städtischen Agglomerationsgebieten.

**Ziel der LV:**

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt thematisch gehörigen geographischen Inhalte. (Schriftlicher Leistungsnachweis)

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossene Teilnahme an der Kartographischen Vorlesung und der Übung I sowie Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie.

**Literatur:**

Deutsche Landschaften - Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1 : 50 000 (Lieferungen 1, 2, 3).

Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten; nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

**Titel der LV:** 2-st. Luftbildauswertung

**LV-Nr.:** 15.044

**Dozent:** Prof. Dr. Dieter Jaschke

**Zeit:** Mo 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 813

**Beginn:** 04.04.2005

**Inhalt:**

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung ein. Sie stellt Luftbild- und Satellitenbilder als geographische Informationsträger vor und liefert Grundlagen zur systematischen Bildauswertung. Das Schwergewicht der Übung liegt auf der Analyse und Interpretation von Luftbildern. Im ersten Teil der Übung werden die wichtigsten Messverfahren am Luftbild geübt (Maßstab, Strecken, Flächen, Höhen von Objekten, Höhen im Gelände, Überhöhung, Himmelsrichtungen, Aufnahmedatum, Punktübertragung). Der zweite Teil ist der qualitativen und quantitativen Luftbildauswertung gewidmet. Dabei werden bevorzugt panchromatische Schwarz-Weiß-Bilder sowie Schwarz-Weiß- und Color-Infrarot-Aufnahmen eingesetzt. Den Abschluss bildet eine kurze Vorstellung der Verfahren zur Planung von Luftbilddaufnahmen und zur Kartenproduktion auf der Grundlage von Luft- und Satellitenbildern. Im Rahmen der Übung findet fakultativ eine eintägige Exkursion (LV-Nr. 15.096 Vierlande und Sachsenwald) statt. Es handelt sich dabei um eine Befliegung des östlichen Hamburger Umlandes und um eine Geländebegehung im Raum Boberg.

**Ziel der LV:**

Die Übung soll grundlegende Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung vermitteln sowie die praxisorientierte Luftbildauswertung schulen.

**Voraussetzungen:**

Bestandene Vordiplom- oder Zwischenprüfung

Bei der Platzvergabe werden die Studierenden des Diplomstudienganges bevorzugt.

**Literatur:**

Albertz, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung – Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. Darmstadt.

Dietz, K.R. (1981): Grundlagen und Methoden geographischer Luftbildinterpretation. München.

Kohlstock, P. (2004): Kartographie – Eine Einführung. Paderborn.

Löffler, E. (1985): Geographie und Fernerkundung. Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Einführung in die digitale Fernerkundung

**LV-Nr.:** 15.045

**Dozent:** Martin Kretschmer

**Zeit:** 29.03. – 02.04.2005, 9-16 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** 29.03.2004

**Inhalt:**

In dieser Lehrveranstaltung sollen neben den physikalischen Grundlagen der Fernerkundung vor allem die Methoden der digitalen Bildverarbeitung und Bildauswertung von Satellitenbilddaten vermittelt werden. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: Beschaffung von Satellitenbilddaten, Import der Daten, Bildkorrektur, Georeferenzierung, Berechnung von Indices, Klassifikation, visuelle Bildinterpretation. Während der Übung sollen Fernerkundungsdaten von den Teilnehmern eigenständig mit der Software IDRISI bearbeitet werden.

**Ziel der LV:**

Ziel der Lehrveranstaltung ist die praktische Nutzung von Fernerkundungsdaten für eigene Fragestellungen z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten oder ein späteres Berufsfeld. Dabei sollen die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Fernerkundung aufgezeigt werden und die Teilnehmer im Umgang mit professioneller Bildverarbeitungssoftware vertraut gemacht werden.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Kartographische Übung III: Computerkartographie

**LV-Nr.:** 15.046

**Dozent:** Joachim Krebs

**Zeit:** Freitags 09.15-12.45 (8.4./15.4./22.4./29.4./6.5./13.5./27.5.2005)

**Ort:** Raum 742 (CIP-Pool)

**Beginn:** 8. April 2005

**Inhalt:**

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

**Ziel der LV:**

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

**Literatur:**

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Empirische Regionalforschung

**LV-Nr.:** 15.049

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

**Zeit:** Mo 14-16

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 4.4.2005

**Inhalt:**

Die Lehrveranstaltung soll in die empirische Regionalforschung einführen. Es wird ein Einblick in die Organisation und die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit gegeben. Hierbei werden die wesentlichen Schritte Problemstrukturierung, Formulierung von Fragestellungen, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Durchführung der Datenerhebung sowie Analyse und Dokumentation mit abschließender Präsentation der Ergebnisse anhand eines eigenen Forschungsvorhabens durchlaufen.

**Ziel der LV:**

Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel, dass die Studierenden sich sowohl mit den Arbeitsmethoden der empirischen Regionalforschung vertieft auseinandersetzen als auch die Fähigkeit erlangen, einen Forschungsprozess selbständig zu strukturieren und zu organisieren.

**Voraussetzungen:**

Es wird die Bereitschaft zu einer intensiven Arbeit in Gruppen erwartet, die auch über die eigentliche Seminarzeit hinaus geht (u.a. eigenständige Erhebung). Die aktive Beteiligung in den Seminarsitzungen wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Die Teilnahme setzt das erfolgreiche Absolvieren von Statistik I/EDV voraus, darüber hinaus sind (computer)kartographische Kenntnisse von Vorteil.

**Teilnehmerzahl:**

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Eine Teilnahmeliste liegt ab 1.3.2005 in Raum 737 aus.

**Einführende Literatur:**

DIECKMANN., A. (2004): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden und Anwendungen. Reinbek

FRIEDRICHS, J. (1999): Methoden empirischer Sozialforschung. 15. Auflage. Opladen.

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. München (u.a.)

**Titel der LV:** 2-st. Übung: GIS Einführungskurs Diplom

**LV-Nr.:** 15.050

**Dozent:** Prof. Dr. Karl-Peter Traub

**Zeit:** Wird noch bekannt gegeben

**Ort:** R. n.V.

**Beginn:** 1. Vorlesungswoche

**Inhalt:**

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften und Modellierung von Geoobjekten; Vektor- und Rastermodell.

Erfassung von Geodaten, Flächen- und Attributdaten, Übernahme und Management von Geodaten; Funktionalitäten eines GIS, Analyse von Geodaten;

Visualisierung von Geodaten, digitale Kartographie;

Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe; Geodaten im Internet, GIS und Metadaten.

Vorlesung und praktische Übungen mit IDRISI und ArcGIS-ArcView

**Ziel der LV:** Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte und ihre Eigenschaften zu definieren und sie im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten von der Erfassung bis zur Präsentation soll am Beispiel von IDRISI und ArcGIS-ArcView erlernt werden. Das Anwendungspotential Geographischer Informationssysteme wird von den Studierenden erkannt.

**Voraussetzungen: keine**

**Literatur:**

BARTELME, N. (2000): Geoinformatik. Modelle, Strukturen, Funktionen. Heidelberg.

BEHR, F. J. (2000): Strategisches GIS-Management. Grundlagen, Systemeinführung und Vertrieb. Heidelberg.

BERNHARDT, U. (2002): GIS-Technologie in der New Economy. Markttransparenz durch Geoinformationssysteme. Heidelberg.

BERRY, J. K. (1993): Beyond Mapping. Concepts, Algorithms and Issues in GIS. Fort Collins.

BILL, R. (1999): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 1: Hardware, Software und Daten. Heidelberg.

BILL, R. (1999) Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Heidelberg.

BURROUGH, P. A./McDONNELL, R.A. (1998): Principles of Geographical Information Systems for Land Resources Assessment. Oxford.

De LANGE, N. (2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Heidelberg.

LIEBIG, W./MUMMENTHEY, R. D. (2002): ArcGIS-ArcView 8. Das Buch für Anwender. Halmstad.

OLBRICH, G./QUICK, M./SCHWEIKART, J. (2002): Desktop Mapping. Heidelberg.

OTT, T./SWIACZNY, F. (2001): Time-integrative Geographic Information Systems. Berlin, Heidelberg, New York.

SAURER, H./BEHR, F.-J. (1997): Geographische Informationssysteme. Eine Einführung. Darmstadt.

STREIT, U. (2003): Einführung in die Geoinformatik. Online-Dokument im WWW. Universität Münster.

STROBL, J./BLASCHKE, T./GRIESEBNER, G. (2003)(Hrsg.): Angewandte Geographische Informationsverarbeitung XV. Beiträge zum AGIT-Symposium Salzburg 2003. Heidelberg.

WYATT, P./RALPHS, M. (2003): GIS in Land and Property Management. London.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: GIS II: Analyse der zeit-räumlichen Dynamik in Großstädten

**LV-Nr.:** 15.051

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Thomas Pohl

**Zeit:** Do 16-18 + Projektstage im Feld (n.V.)

**Ort:** Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)

**Beginn:** 7.4.2005

**Inhalt:**

Die Vorstellung von stark räumlich und zeitlich gebundenen sowie durch eine starre Taktung von Arbeits- und Öffnungszeiten determinierten individuellen Aktionsräumen erfährt in den letzten Jahren einen deutlichen Wandel. Die Gründe für diese vermutete „Entgrenzung“ persönlicher Aktionsräume sind in der Flexibilisierung von Arbeits- bzw. Freizeit, in der Individualisierung der Lebensstile, oder auch in der Mediatisierung gesellschaftlicher Interaktion zu suchen. Die Rahmenbedingungen sowie die raum-zeitlichen Implikationen dieser sozialen Entwicklung sollen im Seminar unter Verwendung Geographischer Informations-Systeme analysiert und visualisiert werden.

Besonderes im Vordergrund stehen dabei folgende methodische Zugänge:

- Kartierung zeitgeographisch relevanter „Taktgeber“
- Erhebung urbaner Zeitregimes
- Visualisierung von Aktionsräumen
- Ansätze zur quantitativen Entdeckung und Erfassung von Chronotop-Typen
- Analyse von Zeitdistanzen in räumlichen Netzwerken
- 3D-Modellierung zeitgeographischer Phänomene
- GIS-Einsatz zur Kommunikation im Forschungs- und Planungsprozess (PPGIS)
- Kommunikation- und Präsentation von GIS-Analysen im Internet

**Ziel der LV:**

Ziel der LV ist der theoriegeleitete Aufbau eines Geographischen Informations-Systems zur Analyse und Visualisierung raum-zeitlicher Strukturen und Prozesse in Hamburg.

Die TeilnehmerInnen sollen den Umgang mit verschiedenen GIS-Tools bzw. -Applikationen erlernen. Darüber hinaus soll die Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken und von Grundlagen des projektbezogenen Arbeitens erfolgen.

Ferner soll ein Netzwerk von an der Thematik interessierten Studierenden entstehen, aus dem die Einzelnen Anregungen für eigene GIS- gestützte Untersuchungen im Rahmen von Diplom- oder Examensarbeiten gewinnen können.

**Voraussetzungen:**

- Erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren „Computerkartographie“ sowie „Einführung in die Theorie und Praxis Geographischer Informations-Systeme“ bzw. „GIS Einführungskurs“.
- Die TeilnehmerInnen sollten die Bereitschaft sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und kreativen Umgang mit verschiedenen Software-Programmen zur Datenerfassung, -analyse und -präsentation mitbringen. Eigenständiges Arbeiten unter Verwendung der entsprechenden Handbücher und Dokumentationen wird vorausgesetzt.
- Das Seminar beschäftigt sich mit der Auflösung „fordistischer“ Zeitregimes. Von den TeilnehmerInnen wird folglich auch eine flexible Zeitverfügbarkeit erwartet: Die Erhebung von Daten im Gelände erfolgt an Wochenendtagen mit freundlicher Wetterlage (nach kurzfristiger Vereinbarung).
- Persönliche Anmeldung in R. 735 erforderlich!

**Literatur:**

wird im Seminar bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Übung: GPS- und GIS-gestützte Geländearbeit – Nutzung digitaler Informationen zur Orientierung und Kartierung im Gelände

**LV-Nr.:** 15.052  
**Dozent:** Dr. Joachim Krebs  
**Zeit:** Di 16-18  
**Ort:** R. 742 (CIP-Pool) und im Gelände  
**Beginn:** 5.4.2005

**Inhalt:**

Die Veranstaltung führt in die Satellitennavigation ein und stellt verschiedene Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen geographischer Geländearbeit vor. Im Vordergrund stehen praktischer Einsatz und Umgang mit Hard- und Software im Gelände.

- **Einführung in die Satellitennavigation**

Satellitensystem, Signale und Empfang zur Positionsbestimmung; Funktionsweise von GPS-Empfängern; Aufnahme von Tracks und Waypoints im Sternschanzenpark (Gruppenarbeit) und Übernahme auf den PC; Auswirkung von Randbedingungen auf die Ergebnisse

-. **Geländeaufnahme mit Pocket PC und GPS-Empfänger unter FUGAWI**

Vorstellung der Software FUGAWI und des Pocket PC; Erstellung einer Karte des Sternschanzenparks durch Aufnahme von Geländekomponenten (Gruppenarbeit); Übernahme der Ergebnisse auf den PC und Abgleich mit verfügbaren Karten und Luftbildern; Diskussion der Verwendbarkeit des Systems für Exkursionen, Projekte ...

- **Kartierung mit Pocket PC und GPS-Empfänger unter ArcPad**

Vorstellung der Software ArcPad (ESRI) anhand des Kartierungsprojekts "Sternschanzenpark"; Vorbereitung eines Kartierungsprojekts (Auswahl von Grundkarten, Kartierschlüssel etc); Umsetzung des Projekts in Gruppenarbeit; Weiterbearbeitungsmöglichkeiten unter ArcView am PC; Diskussion der "Praxistauglichkeit" des Verfahrens

**Ziel der LV:**

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eigene GPS- und GIS-bezogene Geländearbeiten durchzuführen.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme  
an Kursen zur Computerkartographie oder Geoinformationssystemen

**Leistungsnachweis:**

Bearbeitung von Kartierungsprojekten im Gelände unter FUGAWI und ArcPad

**Teilnehmerbegrenzung:**

Max. 10 – 12 Teilnehmer

**Anmeldung:**

Persönlich beim Veranstalter (vor Veranstaltungsbeginn)

**Titel der LV:** 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium: Kulturhistorische Werte in der Raumplanung

**LV-Nr.:** 15.054

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Johannes Broermann

**Zeit:** Blockseminar (Mi-Vormittag):

06.04. und 13.04.: 10-12

20.04 / 27.04 / 04.05. / 11.05.: 9.00-12.00

zugehörige Exkursion LV 15.097: 17.-22. Mai (Pfingstferien, Di-So)

Abschlusspräsentation n.V. im Juni

**Ort:** Geomatikum, R.838

**Beginn:** 06.04.05

**Inhalt:**

„Historisch ist nicht, das Alte allein festzuhalten oder zu wiederholen, dadurch würde die Historie zu Grunde gehen, historisch handeln ist das, welches das Neue herbeiführt und wodurch die Geschichte fortgesetzt wird.“ Karl Friedrich Schinkel (1781-1841).

Aktuelle Aufgaben in Städtebau und Raumplanung können ohne Kenntnis historischer Zusammenhänge nur unzureichend gelöst werden. Gebaute Umwelt und insbesondere gebaute Stadt ist der sichtbare Teil unseres geschichtlichen und kulturellen Erbes. Die Entstehungsgeschichte der menschlichen Zivilisation ist eng verbunden mit der Gründung der Städte. Knapp die Hälfte der Weltbevölkerung lebt schon heute in städtischen Räumen - die Zukunft der Menschheit wird in den Städten zu finden sein.

Der Umgang mit historischem Erbe, seine sinnvolle Weiterentwicklung und daraus entstehende Aufgaben beschäftigen uns im Projektseminar. Es sollen Kenntnisse zu Denkmalschutz, Raum- und Stadtplanung erworben werden und Planungsvorschläge in Hinblick auf den Erhalt kulturhistorischer Werte erarbeitet werden. Die Exkursionstage sollen genutzt werden, um lokale Probleme und vorhandene Lösungsansätze kennen zu lernen sowie eigene angepasste Planungsstrategien zu entwickeln (voraussichtlich am Beispiel Schwerins).

**Ziel der LV:**

Möglichkeiten und Grenzen der Raumplanung sollen erkannt und eigene Lösungsstrategien entwickelt werden.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse zur Stadtgeographie (durch Pro- und Mittelseminare oder Vorlesungen) sind erwünscht.

**Literatur:**

Broermann, J. M. B. 2003: Kulturlandschaftskataster für urbane Räume: Freiflächen. Hamburg.

Kiesow, G. 2000: Denkmalpflege in Deutschland. Eine Einführung. Darmstadt, 4. Aufl.

Spitzer, H. 1995: Einführung in die räumliche Planung. Stuttgart.

Wessel, K. 1996: Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Paderborn.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Die Krisen der Landwirtschaft und die Zukunft der ländlichen Räume in Lateinamerika (LAST C)

**LV-Nr.:** 15.057  
**Dozent:** Ralf Wyrwinski  
**Zeit:** Fr 14-16  
**Ort:** Geomatikum, R.531  
**Beginn:** 08.04.2005

**Inhalt:**

1. Lateinamerikas ländliche Räume als Gegenstand der geographischen Entwicklungsforschung
2. Ländliche Strukturen und Verflechtungen:
  - Zwischen Rückzug aus der Landwirtschaft und Einbindung in die Weltmärkte: Kleinbäuerliche Landwirtschaft in Guatemala,
  - Die Auswirkungen der Kaffeekrise in El Salvador und Costa Rica,
  - Viehfutter für die Welt: Sojaproduktion in Brasilien
3. Krisen und Konflikte im lateinamerikanischen Agrarraum:
  - dualistische Agrarsozialstrukturen heute,
  - Landbewegungen in Brasilien und Ecuador
4. Die Zukunft der ländlichen Räume:
  - Nachhaltige Landwirtschaft in Costa Rica,
  - Landreform oder *titulación*? Ein Alternativenvergleich am Beispiel von Nicaragua und Honduras,
  - Die Entstehung transnationaler sozialer Räume durch Arbeitsmigration

**Ziel der LV:**

Im Rahmen dieser Übung soll den Studierenden ein Überblick über Strukturprobleme und Entwicklungsperspektiven der ländlichen Räume in Lateinamerika vermittelt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fertigen individuell oder in Kleingruppen eine schriftliche Hausarbeit an und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in einem mündlichen Referat.

Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an der einführenden Veranstaltung LAST A sowie an einer weiterführenden Übung LAST B.

**Literatur:**

BRYCESON, D.F., C. KAY & J. MOOIJ (eds.)(2000): Disappearing peasantries? Rural labour in Africa, Asia and Latin America. London: Intermediate Technology Publications

ZOOMERS, A. (ed.)(2001): Land and sustainable livelihood in Latin America. Amsterdam, Frankfurt/Main: Vervuert

**Titel der LV:** 1-st. Übung: Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten

**LV-Nr.:** 15.058

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Thomas Pohl

**Zeit:** Di 16 – 18, 14-tg. (bzw. Termine nach Vereinbarung)

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 5.4.2005

***Inhalt und Ziel der LV:***

Die Übung bietet einen Rahmen, um über die Herausforderungen und Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Projekten zu sprechen. Sie zielt auf Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium ab, die planen - bzw. bereits dabei sind - ihre Abschlussarbeiten anzufertigen. Neben Fragen des Projektmanagements soll auch die Frage der Themenfindung und -abgrenzung erörtert, sowie die Auswahl und Anwendung von Methoden diskutiert werden.

***Voraussetzungen:***

Die Teilnahme steht Studierenden im fortgeschrittenen Hauptstudium offen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit der Abschlussarbeit.

***Literatur:***

KRAAS, Frauke & Jörg STADELBAUER (2000): Fit ins Geographie-Examen. Hilfen für Abschlussarbeit, Klausur und mündliche Prüfung. Stuttgart: Teubner.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Geosystemanalyse von Gegenwartsproblemen

**LV-Nr.:** 15.059

**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel

**Zeit:** Do 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 7.4.2005, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

**Anthropogene Störungen und Entstörungen des Geosystems:**

- 7.4. Vorbesprechung (Themenvergabe)
- 14.4. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus
- 21.4. Anthropogene Störungen des Atmozyklus
- 28.4. Anthropogene Störungen des Lithozyklus
- 12.5. Anthropogene Störungen des Biozyklus
- 26.5. Entstörung durch Ökosteuern?
- 2.6. Entstörung durch Reform des Land- und Seerechts?
- 9.6. Entstörung durch Reform des Geldrechts?
- 16.6. Positive Perspektiven für die Russische Föderation?
- 23.6. Positive Perspektiven für die Europäische Union?
- 30.6. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?
  
- 8.7. Nachbesprechung

**Ziel der LV:**

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium.

**Literatur:**

Wird in der Übung genannt.

**Titel der LV:** 1-st. Übung: Allgemeine und regionale Geomorphologie

**LV-Nr.:** 15.060/15.098

**Dozent:** Prof. E.-Friedrich Grube

**Zeit:** Mi 14 – 16, 14-tg

**Ort:** Geomatikum, Raum 923

**Beginn:** 6. April 2004

**Inhalt:**

Beeinflussung der norddeutschen Geomorphologie durch endogene Prozesse, des Diapirismus, Hebungskränze, Absenkungswannen und Erdfälle kennzeichnen die Salzstöcke wie Lüneburg, Bad Segeberg, Lieth, Stade usw.

Als Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion: LV-Nr. 15.098 „Lüneburger Heide“** angeboten (Termin wird in der Übung abgesprochen).. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Ziel der LV:**

Einführung in die geomorphologischen Prozesse der Salzstockbildung und der Genese der Landschaftsformung durch Salinarbewegungen.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

Wird in der Übung vorgelegt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Einführung in ökologische und kulturlandschaftspflegerische Arbeitstechniken – spez. Kulturlandschaftskataster und Biotopverbundsystem

**LV-Nr.:** 15.061  
**Dozent:** Dr. Götz Goldammer  
**Zeit:** Mo 10-12 / Übung in Blockform  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** (Vorbesprechung) 04.04.05

**Inhalt:**

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden zu unterschiedlichen Arbeitsweisen der Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum (Bsp.: Amt Rehna / Mecklenburg-Vorpommern). Das *Kulturlandschaftskataster* wird hierbei vorrangig behandelt werden. Angewandte ökologische Arbeitsweisen wie z. B. die Erstellung eines Biotopverbundsystems oder die Bewertung von Knicks (Wallhecken) sind weitere Bestandteile der Übung.

**Ziel der LV:**

Die Übung soll den Studierenden Erkenntnisse aus der angewandten Kulturlandschaftspflege sowie einführende ökologische Kenntnisse vermitteln.

**Voraussetzungen:**

Die Übung wird in Blockform durchgeführt werden. Integraler Bestandteil der Veranstaltung ist die zweitägige Fahrt (mit einer Übernachtung!) in das Amt Rehna / Mecklenburg Vorpommern (**ein Wochenendstermin: wird in der ersten Sitzung, am 04.04.05 abgestimmt**). Die Ergebnisse dieser Geländearbeit werden anschließend in drei regulären Seminarveranstaltungen von Arbeitsgruppen präsentiert und diskutiert werden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Interesse an ökologischen sowie kulturlandschaftspflegerischen Sachverhalten sind wünschenswert!

**Literatur:**

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Aktuelle Ansätze der geographischen Entwicklungsforschung

**LV-Nr.:** 15.062

**Dozent:** Ralf Wyrwinski

**Zeit:** Mi 14-18, 14tg.

**Ort:** Geomatikum, R.531

**Beginn:** 20.04.2005 (weitere Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben)

**Inhalt:**

Was ist und womit befasst sich geographische Entwicklungsforschung? Mit einer Übersicht über ihre aktuellen Leitthemen und Forschungsfelder, einer Vorstellung ausgewählter theoretischer Grundlagen sowie einem kurzen Abriss ihres wissenschaftlichen Werdegangs im Geflecht der Anthropogeographie widmet sich die Veranstaltung hauptsächlich der Beantwortung dieser Frage. Bei der Einführung in die Globalisierungs- und Nachhaltigkeitsforschung, die Politische Ökologie und die Verwundbarkeits- und *livelihood*-Konzepte als wichtigste aktuelle Arbeitsrichtungen der geographischen Entwicklungsforschung soll zugleich aber auch deren Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme in der "Dritten Welt" thematisiert werden: Was und wem nützt diese Teildisziplin der Geographie?

**Ziel der LV:**

Im Rahmen dieser als Lektürekurs konzipierten Übung soll den Studierenden anhand exemplarischer Texte ein Überblick über Arbeitsmethoden, Forschungsansätze und gesellschaftliche Relevanz der geographischen Entwicklungsforschung vermittelt werden.

**Voraussetzungen:** keine

**Literatur:**

BEBBINGTON, A. (2003): Global networks and local developments: Agendas for development geography. Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie 94, 3, 297-309

SCHOLZ, F. (2004): Geographische Entwicklungsforschung. Berlin, Stuttgart

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Natur, Geographie und Kunst, Teil II

**LV-Nr.:** 15.063

**Dozent:** Dr. Christian H. Müller-Krug

**Zeit:** Do14-16 Uhr

**Ort:** Geomatikum, Raum 923

**Beginn:** 07.04.05

**Inhalt:**

Anhand einzelner Themen sollen mehrere Wechselbeziehungen, Überschneidungen und Verflechtungen von künstlerischem Schaffen, gestalterischem Denken und naturwissenschaftlichem Arbeiten vorgestellt, diskutiert und analysiert werden. Die Übung bildet eine Fortsetzung der Veranstaltung im Wintersemester 03/04, setzt aber diesbezüglich keine Vorkenntnisse voraus. Sie ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Sofern finanziell realisierbar, ist eine zweitägige Exkursion zum Weltkulturerbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich, dem dortigen Biosphärenreservat *Mittlere Elbe* und dem WKE Bauhaus vorgesehen (vgl. Veranstaltungsnummer 15.099). Hier sollen die zu behandelnden Themen praktisch überprüft werden.

**Ziel der LV:**

In der Veranstaltung wird die hierzulande vielfach übliche Vernutzung von Natur- und Kulturlandschaften hinterfragt. Ziel der Übung ist die Vertiefung der Sensibilität gegenüber Werte zerstörende und Werte schaffende Umgangsweisen mit der Natur und den Landschaften in besiedelten Räumen.

**Voraussetzungen:**

Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferates und Mitarbeit.

**Literatur:**

Literaturempfehlungen erhalten die Teilnehmer während der Veranstaltung.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Geojournalismus

**LV-Nr.:** 15.064

**Dozent:** Dr. Tanja Thimm

**Zeit:** 24./25.06., 9.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** Vorbesprechung: 8.4. 15.00 – 17.00 Uhr, R. 838

**Inhalte:**

- Journalistische Darstellungsformen
- Die (Reise-)reportage
- Geographie in den Medien
- Berufsfeld Geojournalismus

Zu o. g. Rahmenthemen werden Seminararbeiten vergeben, deren Ergebnisse im Seminar präsentiert und diskutiert werden (Standard Power Point). Ergänzt wird der theoretische Teil durch Textanalyse und schreibpraktische Übungen.

**Ziel der LV:** Die Lehrveranstaltung „Geojournalismus“ hat das Ziel journalistische Kompetenz mit Fachwissen der Geographie zu verbinden, um den Studierenden theoretische Hintergründe und praktische Ansätze zu vermitteln.

**Voraussetzungen:** Fachliche Grundkenntnisse (Studierende ab dem 3. Semester) sowie praktische, journalistische Erfahrung (wünschenswert)

**Literatur:** wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben (8.4., 15.00 – 17.00 Uhr)

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Einführung in die Geographie Lateinamerikas (LAST A)

**LV-Nr.:** 15.065  
**Dozent:** Dipl. Geogr. Martin Bolte  
**Zeit:** Mi 12-14  
**Ort:** Geomatikum, R.740  
**Beginn:** 06.04.05

**Inhalt:**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundzüge der räumlichen Gliederung Lateinamerikas, im Sinne naturräumlicher Gliederung (Relief, Klima, Vegetation, Böden, Naturpotential) und kulturgeographischer Gliederung Lateinamerikas (Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaftsstruktur) unter der Betonung von großräumiger Gliederung und Regionalisierung, Ausmaß der räumlichen Disparitäten. Neben dem Überblick erfolgt eine problemorientierte Vertiefung wichtiger geographischer Fragestellungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, besonders zu Themenfeldern der Urbanisierung, des Ressourcenmanagements und regionalpolitischer Entwicklungsstrategien. Die Veranstaltung wird unterstützt durch eine E-Learning-Plattform.

**Ziel der LV:**

Grundlegendes Verständnis der Raumstrukturen Lateinamerikas mit ihrer Entstehung und aktuellen Problemlagen. Überblick über die Konzepte und Ansätze geographischer Forschung zur Region unter besonderer Berücksichtigung entwicklungspolitischer Fragestellungen

**Voraussetzungen:**

Diese Veranstaltung richtet sich an LAsT-Studierende des Grundstudiums, die am Gemeinsamen Grundkurs bereits teilgenommen haben. Studierende des Faches Geographie können an der Veranstaltung im Rahmen einer allgemeinen Übung teilnehmen.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Titel der LV:** Klimawandel, Umweltschutz und Entwicklungszusammenarbeit: Grundlagen, Strategien und Projekte

Hinweis: Diese Veranstaltung der Meteorologie wird als Übung für geographische Studiengänge anerkannt!

**LV-Nr.:** 15.522

**Dozent:** Dr. Jacques Leonardi

**Zeit:** Mi 16 – 18

**Ort:** Raum wird noch bekannt gegeben

**Beginn:** Vorbesprechung am Dienstag 5. April 2005, Raum 1438

**Inhalt:**

Ziel des Seminar besteht darin, erfolgreiche Strategien und Projekte des Klimaschutzes und der Entwicklungszusammenarbeit darzustellen und über die Evaluation der Lösungen zu beraten. Es wird evaluiert, inwiefern die vorgestellten Vorhaben und Maßnahmen die Schutz- und Entwicklungsziele erreichen und vor allem dem globalen Problem des Klimawandels vermindern helfen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen des Projektmanagements exemplarisch zu vertiefen und eine eigene Beurteilung zu entwickeln. Die Übung besteht aus kurze Präsentationen mit Diskussion.

Eigene Themenwünsche der Referenten sind willkommen.

Themenvorschläge:

- Klimawandel: Beobachtung, Risiken und Frühwarnsysteme
- Globaler Klimaschutz: Entwicklungszusammenarbeit in CDM Projekten
- Klimaanpassung: Grundlagen und Strategien zur Risikominderung
- Anpassungsprojekte in Bangladesh
- Windenergie in Deutschland: Projekte und Evaluation der Effekte
- Windenergie: Projektplanung, CDM und Ablauf am Beispiel Huitenzile China
- Solarthermie und Photovoltaik Projekte in Mexiko
- Geothermie in Island
- Technologietransfer am Beispiel Kleinwasserkraft in Nepal
- Projektevaluation und Kontroverse: Großwasserkraft in Laos
- Energieeffizienz
- Verkehr und Energie am Beispiel Wasserstoff-Fahrzeuge
- Senken und nachhaltige Forstwirtschaft in Costa Rica
- Senken und Energiepflanzen in Österreich
- Sequestrierung in Norwegen: Experimente und Evaluation
- Luftqualität in Städten: Monitoring und Maßnahmen

**Ziel der LV:**

Grundlagen, Strategien und Beispielprojekte werden dargestellt. Es werden Antworten zur Frage gesucht, welche Lösungen der Klima-, Umwelt- und Entwicklungsprobleme die besten, nachhaltigsten Effekte erzielen.

**Voraussetzungen:**

Für Hörer aller Semester und Fachbereiche, auch für Diplomanden und Doktoranden  
Leistungsumfang für einen Schein: 15-20 Minuten Referat

**Literatur:**

IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change (2001): Climate Change 2001. Mitigation. [www.ipcc.ch](http://www.ipcc.ch)  
Evaluationsberichte und Projektdokumente werden zur Verfügung gestellt.

**Titel der LV:** 18-tg Große Exkursion Libyen – Natur- und Kulturlandschaften

**LV-Nr.:** Übung:15.066/ Exkursion 15.072

**Dozent:** Dr. Ekehard Burchards/Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** n.V. (Ende September – Anfang Oktober)

**Ort:**

**Beginn:**

**Inhalt:**

Naturräumliche Gliederung und Ökopotential eines mediterranen Trockenraums  
Probleme und Möglichkeiten der ökonomischen Inwertsetzung des Naturpotentials – insb. Agrar- und Wasserwirtschaft

Kultur- und siedlungsgeographische Entwicklungen und ihre regionalspezifischen wirtschaftliche und soziale Determinanten eines Landes im Umbruch und ihre räumlichen Auswirkungen.

Das Wochenendseminar wird die Themenbereiche vorbereiten.

**Ziel der LV:**

Vermittlung von länderkundlichem Grundwissen über einen mediterranen Raum, über die Raumentwicklung und die gegenwärtigen Problemstellungen unter Berücksichtigung der sozio-politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Prozesse.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium und entwicklungspolitisches Interesse. Die Studierenden haben ein Referat bis zur Vorbereitungssitzung zu erstellen.

**Literatur:**

Die Literatur wird individuell recherchiert

**Titel der LV:** 10-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 2-st. Übung:  
**Nördliche Deutsche Mittelgebirge – Landschaftstypen  
unter besonderer Berücksichtigung der Lithosphäre**

**LV-Nr.:** Übung: 15.067 / Exkursion: 15.073

**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel

**Zeit:** **Übung:** Mi 10-12

**Ort:** Geomatikum, R. 923

**Beginn:** 6.4.2005, 10 Uhr c.t.

**Exkursion:** 30.8.-8.9.2005

Vorbesprechung am 2.2.2005, 12-14 Uhr, Raum 740

**Inhalt:**

Geographisches Profil zwischen Harz und Rheinischem Schiefergebirge, unter besonderer Berücksichtigung der Lithosphäre und ihrer Oberflächenformen.  
Vorbereitung durch o.a. Übung (mit Referaten).

**Referatthemen zur Vorbereitung der Exkursion:**

- 6.4. Ringelheimer und Lutterer Becken
- 13.4. Salzgitterer Höhenzug und Harlyberg
- 20.4. Raum Blankenburg – Halberstadt – Quedlinburg
- 27.4. Harz
  - 4.5. Kyffhäuser
- 11.5. Karstlandschaften im Harz sowie am Südrand des Harzes und Kyffhäusers
- 25.5. Ohmgebirge und Göttinger Wald
  - 1.6. Thüringer Becken
  - 8.6. Oberes Leinetal und Leinegraben
- 15.6. Mittleres Leinetal und Randgebirge
- 22.6. Solling, Reinhardswald und Bramwald
- 29.6. Kasseler Becken und Umrahmung
  - 6.7. Südliches Lipper Land, Oberwalder Land und Warburger Börde
- 13.7. Nordöstliches Rheinisches Schiefergebirge
- 13.7. Karstlandschaften im nordöstlichen Rheinischen Schiefergebirge und an dessen Ostrand

**Ziel der LV:**

Auf dem o.a. Profil sollen Landschaften vergleichend studiert werden.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium.

**Literatur:**

Wird in der Übung genannt.

**Titel der LV:** 17-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1-st. Übung:  
England – Wandel und Potential maritimer, ländlicher und  
altindustrialisierter Kulturlandschaften

**LV-Nr.:** Übung: 15.068  
Exkursion: 15.074

**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel

**Zeit:** Übung: Freitags n.V.  
Exkursion: ca. 15. September - 1. Oktober 2005

**Ort:**  
**Beginn:**

**Inhalt:**

Thematische Schwerpunkte:

Route: London / Docklands , Südküste, Dartmoor, Wales, Ironbridge-  
Gorge, Midlands, Peak District, Liverpool, Isle of Man

Inhalte: Die Docklands von London, Southampton und Liverpool (Vergleich,  
Wandel, Heritage),-- Die Südküste (Hampshire, Dorset, Devon) / Morphologie,  
Nationalparks, Kulturlandschaftsentwicklung (Stonehenge, Maiden Castle,  
Herrensitze, Landschaftsparks), Küstenzonenmanagement in Dorset und  
Weltnaturerbe Lulworth Cove -- Der Westen, die Midlands und die Isle of  
Man /Industriearchäologie: Monumente, Studium, Vermarktung (Eisenbahn,  
Kanäle, Industrie, Weltkulturerbe Ironbridge-Tal, Pottery-District / Stoke-on-  
Trent, ehem. Minen und Zechen in Wales, den Midlands und auf der Isle of  
Man) --Stadt- und Hafenfront-Entwicklungen in alten Industrieregionen (Man-  
chester, Liverpool)

In der Übung sollen übergreifende Zusammenhänge und generelle  
Grundlagen der Geographie (physisch und kulturgeographisch) behandelt  
werden. Sie bilden den Wissenshintergrund für die spezielleren, vor Ort zu be-  
handelnden, Exkursionsthemen.

**Ziel der LV:**

Umsetzung der Literaturstudien in Geländeerfahrung. Um- und Neuinterpretation von  
Natur- und Kulturlandschaft.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung. Teilnahme an der zugehörigen Übung

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur großen Exkursion: Stadt- und Wirtschaftsentwicklung in Nordamerika: Boston – Toronto

**LV-Nr.:** 15.069

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** Di 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 5.4.2005, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Vorbereitung der 12-tg. Exkursion

**Ziel der LV:**

s.o.; die Teilnahme an dieser Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der gr. Exkursion 15.075

**Voraussetzungen:**

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 12-tg. Exkursion: Stadt- und Wirtschaftsentwicklung in Nordamerika: Boston – Toronto

**LV-Nr.:** 15.075

**Dozent:** Dr. Susanne Heeg / Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** August 2005

**Ort:**

**Beginn:** .

**Inhalt:**

Thematische Schwerpunkte:

Der Fokus der Exkursion liegt auf der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung in den Metropolregionen Boston und Toronto. Darüber hinaus sollen herausgehobene Projekte im nordöstlichen Raum zwischen Toronto und Boston betrachtet werden. Folgende Themen stehen im Zentrum:

- Großprojekte auf innerstädtischen Konversionsflächen: das Beispiel Hafenentwicklung
- Entwicklung stadtökonomischer Schwerpunkte und Cluster: LifeScience und Medienwirtschaft
- Große Infrastrukturprojekte: The Big Dig, Central Artery/Tunnel Projekt Boston
- Innerstädtische Entwicklung und Außenentwicklung
- Soziale Fragmentierung und Integration

**Ziel der LV:**

s.o.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen. Teilnahme an der 2-st. Übung 15.069

**Literatur:**

**Titel der LV:** 10-tg. Geländepraktikum mit vorbereitender 2-st. Übung:  
„Tourismus versus Umweltschutz auf Rügen“

**LV-Nr.:** Übung: 15.070 / Geländepraktikum: 15.076

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** 18.07.-27.07.2005 Geländepraktikum  
2-st. Mo 10-12 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 04.04.2005, c.t.

**Inhalt:**

- Tourismus im Biosphärenreservat Südost-Rügen zwischen Schutz und Nutzung (Potenziale – aktuelle touristische Inwertsetzungen – zukünftige Entwicklungen – Probleme)

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen Projektarbeit in Arbeitsgruppen realisieren. Im vorbereitenden Seminar werden aktuelle Problemstellungen zur Tourismusentwicklung im Biosphärenreservat Südost-Rügen im Kontext von Schutz und Nutzung identifiziert, als Forschungs-/Projektthemen in Arbeitsgruppen unter Anleitung bearbeitet (Problemstrukturierung, Hypothesenbildung, Methodenauswahl, Sekundär – Daten- und Informationsgewinnung und –auswertung, Vorbereitung der Primärdatenerhebung), Projektmanagement erlernt und im Gelände (18.-27.7.05) erfolgen dann die Primärdaten- und –informationserhebung sowie erste Auswertungen.

Die Ergebnisse sind in einem Geländepraktikumsreader zu dokumentieren und mündlich im Institut zu Beginn des WS 2005/06 zu präsentieren.

**Voraussetzungen:**

Die Studierenden müssen das Grundstudium abgeschlossen haben.

**Literatur:**

Die Literatur wird in der Übung (LV.-Nr.: 15.070) besprochen. Darüber hinaus sind durch die Teilnehmer/Innen eigene Literaturrecherchen anzufertigen (zu den Projektthemen).

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur großen Exkursion:  
Teneriffa – Vegetation und Landschaft

**LV-Nr.:** 15.071  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** 2 Tage n.V.  
**Ort:** Geomatikum, R. n.V.  
**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Zur Vorbereitung auf die große Exkursion werden einführende Informationen zur Geographie und Ökologie der kanarischen Insel gegeben. Dazu werden in Kleingruppen Präsentationen mit Grundlageninformationen zu physisch-geographischen bzw. landschaftsökologischen und sozio-ökonomischen Themen vorbereitet. Während der Exkursion werden die Grundlagen an Beispielen im Gelände vertieft.

**Ziel der LV:**

Vorbereitung auf die große Exkursion vom 15. bis 29.5.2005.

**Voraussetzungen:**

Voraussetzung für die Teilnahme am Vorbereitungsseminar ist die Teilnahme an der großen Exkursion (**LV-Nr. 15.071 „Teneriffa – Vegetation und Landschaft“; Termin: n.V.**).

**Literatur:**

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 14-tg. Große Exkursion:  
Teneriffa – Vegetation und Landschaft

**LV-Nr.:** 15.077  
**Dozent:** Prof. Dr. Udo Schickhoff  
**Zeit:** 15.5.-29.5.2005

**Inhalt:**

An zahlreichen Exkursionsstandorten, die per Mietwagen bzw. auf ausgedehnten Wanderungen erreicht werden, werden Geographie und Ökologie der kanarischen Insel behandelt. Im Vordergrund steht dabei die Vegetation der verschiedenen Höhenstufen und ihre Lebensbedingungen, weitere allgemeine Themen sind z.B. Geologie und Vulkanismus, Klima und klimatische Differenzierung, Oberflächenformen und Böden, Hydrologie und Wasserhaushalt sowie humangeographische Aspekte wie Besiedlungsgeschichte, Bevölkerung, Landwirtschaft und Tourismus. Darüber hinaus werden Aspekte thematisiert, die auf Teneriffa eine besondere Rolle spielen wie z.B. Artbildung/Endemismus/Diversität, die Neophytenproblematik, Feuer als Ökofaktor oder die Situation des Naturschutzes.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion dient insbesondere dem Verständnis landschaftsökologischer Zusammenhänge und des raum-zeitlichen Wandels einer vom Massentourismus heimgesuchten Kanareninsel.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme an der Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus und schließt die Teilnahme an dem Vorbereitungsseminar (**LV-Nr. 15.071 „Teneriffa – Vegetation und Landschaft“; Termin: n.V.**) ein.

**Literatur:**

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion zum Proseminar „Einführung in die Physische Geographie“ (LV-Nr. 15.012):  
Holsteinische Schweiz

**LV-Nr.:** 15.082  
**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert  
**Zeit:** 1tg. n. V.  
**Ort:** Geomatikum  
**Beginn:**

**Inhalt:**

Inhaltliche Schwerpunkte sind Glazialmorphologie (Eisrandlagen, Tunneltal, Os, Kames, Sölle, dryaszeitliche Seeterrassen, fossiles Kliff, Trockental, ehemalige Schmelzwasserrinnen, Flußumkehr u.a.), Siedlungsgeographie (slawisch-germanischer Grenzraum, Gutswirtschaft, Siedlungsentwicklung) und Fremdenverkehrsgeographie "Holsteinische Schweiz".

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation geomorphologischer, landschaftsökologischer und siedlungsgeographischer Zusammenhänge einführen.

**Voraussetzungen:**

Die Exkursion ist integrativer Bestandteil des Proseminars Physische Geographie.

**Literatur:**

Sonderkarte Holsteinische Schweiz 1:25.000, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion zum Proseminar „Einführung in die Anthropogeographie“ (LV-Nr. 15.014): Hamburg-Wilhelmsburg

**LV-Nr.:** 15.084

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** 01.07.05

**Ort:** Hamburg Wilhelmsburg

**Beginn:**

**Inhalt/Ziel:**

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Proseminars „Einführung in die Anthropogeographie“ (LV.-Nr. 15.014).

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer individuelle Referate (ca. 10-15 Min.) und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während es Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Ziel der LV:**

siehe oben.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

Einstiegsliteratur zum Thema wird angeboten.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion zum Mittelseminar zur Anthropogeographie II (LV-Nr. 15.026): Stade

**LV-Nr.:** 15.094

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** n.V.

**Ort:** Stade

**Beginn:**

**Inhalt/Ziel:**

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Mittelseminars zur Anthropogeographie II: Wirtschaftsgeographie (LV.-Nr. 15.026).

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer individuelle Referate (ca. 10-15 Min.) und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während es Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Ziel der LV:**

Siehe oben.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

Einstiegsliteratur zum Thema wird angeboten.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen: Ederkanal und Nordostseekanal

**LV-Nr.** 15.101  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz  
**Zeit:** Fr., 10.06.05  
**Ort:** Treffpunkt: Geomatikum  
**Beginn:** 10.06.2005, 7.00 Uhr s.t.

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich nicht nur mit den hydrographischen Verhältnissen im Zusammenhang mit dem Bau, sondern auch mit der siedlungs- und verkehrsgeographischen Bedeutung der beiden Kanalverbindungen zwischen Nord- und Ostsee befassen.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen und Expertengesprächen vor Ort an die Interpretation siedlungs- und verkehrsgeographischer Raumstrukturen heranführen.

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn am

**Mittwoch, den 06.04.05, 9-10.30 Uhr in Raum 603**

unter Einbezahlung des Exkursionsbetrages von 20.00 Euro erfolgen (s. Sonderanschlag).

**Literatur (zur Einführung):**

KAMINSKI, K.E.: 100 Jahre Geschichte des Nord-Ostsee-Kanals: von der Grundsteinlegung bis zur Neuzeit.. 1887-1987. Rendsburg 1987.

LAGONI, P., H.S. SEIDENFUS & J. TEUTEBERG. Nord-Ostsee-Kanal 1895-1995. Neumünster 1995.

RUST, J.: Der alte Schleswig-Holstein-Kanal 1784-1895. Garding 1982.

TOASPERN, P.A.: Die Einwirkungen des Nord-Ostsee-Kanals auf die Siedlungen und Gemarkungen seines Zerschneidungsbereichs. Schriften des Geographischen Instituts der Universität Kiel XIII, 1, Kiel 1950.

**Titel der LV:** 3-tg. Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen: Sylt – Natur- und Fremdenverkehrsgeographie

**LV-Nr.:** 15.102

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** voraussichtl. Samstag, 28.05.05 – Montag, 30.05.05

**Ort:** Sylt

**Beginn:** Treffpunkt: 28.05.05, Bahnhof Hamburg-Altona (der genaue Zeitpunkt wird durch späteren Aushang gegeben).

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich zum einen mit der geomorphologischen Entstehung und zum anderen mit der fremdenverkehrsgeographischen Entwicklung von Sylt befassen.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in naturgeographische Prozesse und durch praktische Erhebungen in fremdenverkehrsgeographische Zusammenhänge einführen. Der Transport auf Sylt wird durch auszuleihende Fahrräder erfolgen.

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Seminarbeginn am

**Mittwoch, 6.4.05, 11-12 Uhr in Raum 603**

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 75.00 Euro erfolgen (s. Sonderanschlag).

**Literatur (zur Einführung):**

BLECKMANN, B. Die Oberflächenformen der Insel Sylt. Hamburg 1966.

FRITSCH, C.: Stadtökologische Planung auf Sylt. Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie Münster e.V., Arbeitsberichte 25, Münster 1995.

KUNZ, HARRY & THOMAS STEENSEN (2002), Sylt Lexikon. Neumünster 2002.

NEWIG, J.: Die Entwicklung von Fremdenverkehr und Freizeitwohnen in ihren Auswirkungen auf Bad und Stadt Westerland auf Sylt. Schriften des geographischen Instituts der Universität Kiel 42, Kiel 1974.

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen: Altona – Torso der Stadtentwicklung

**LV-Nr.:** 15.103

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** Fr., 22.04.2005

**Ort:** Treffpunkt: Altona, Hein- Köllisch-Platz

**Beginn:** 22.04.2005, 9.00 s.t. Uhr

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der langfristigen städtebaulichen Entwicklung der Altstadt von Altona sowie dem benachbarten althamburgischen Stadtgebiet von St. Pauli befassen, mit besonderem Augenmerk einer Erfolgskontrolle ausgelaufener sowie einer Bewertung noch anstehender Planungsprojekte.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranführen.

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Seminarbeginn am

**Donnerstag, 7.4.05, 9-10.30 Uhr in Raum 603**

unter Einbezahlung des Exkursionsbeitrages von 1.00 Euro erfolgen (s. Sonderanschlag).

**Literatur (zur Einführung):**

Berlage, HANS (1937): Altona, ein Stadtschicksal. Hamburg 1937.

DÄHN, A.: Neu-Altona. Planung zum Aufbau und zur Sanierung eines kriegszerstörten Stadtkerngebietes in der Freien und Hansestadt Hamburg. Hamburg 1958.

EHRENBERG, R.: Altona´s Topographische Entwicklung. Altona 1894.

TIMM, Christoph: Altona. Gustav Oelsner und das Neue Altona. Hamburg 1983.

TIMM, Christoph: Altona-Altstadt und -Nord. Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland. Hamburg-Inventar: Bezirk Altona. Stadtteilreihe 2.1 Hamburg 1987.

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen: Landschaftsprofil Stade – Itzehoe

**LV-Nr.:** 15.104

**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert

**Zeit:** 1 tg. nach Vereinbarung

**Ort:** Geomatikum

**Beginn:**

**Inhalt:**

Behandlung von belastetem Schlick aus der Elbe. Probleme zum Standortproblem Airbus. Vorstellung des niederelbischen Obstanbaugebietes, der Entwicklung der Marschen und des Hochwasserschutzes an der Unterelbe. Fragen zur Stadtentwicklung, Stadterweiterung und Stadterneuerung von Stade. Industrie an der Niederelbe. Sanierungsmaßnahmen in der Itzehoer Neustadt. Altmoränen und Binnendünen bei Itzehoe und Kremperheide.

**Ziel der LV:**

Vermittlung von grundlegenden Fakten, Erkennen von Zusammenhängen, Einführung in ausgewählte Arbeitsmethoden.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse v. a. auf dem Gebiet der Physischen Geographie.

**Literatur:**

Karten 1:200.000

**Titel der LV:** 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidat/innen  
**LV-Nr.:** 15.108  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz  
**Zeit:** 7 Sitzungen, Di 16-18  
**Ort:** Geomatikum, R. 923  
**Beginn:** 12.04.2004, 16.00 c.t.

**Inhalt:**

Das Seminar wird das methodische Vorgehen zur Aufbereitung fachspezifischer Prüfungsinhalte anhand ausgewählter Themen erörtern. Es werden natur- und anthropogeographische Fragestellungen wie auch Grundlagen der topographischen und thematischen Kartographie aufgegriffen.

**Ziel der LV:**

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung, wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

**Literatur:**

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung angegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidaten  
**LV-Nr.:** 15.108  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Di 14-16  
**Ort:** Geomatikum, R. 923  
**Beginn:** 05.04.05, 14 Uhr c.t.

**Inhalt:**

- Vorbereitung zur Zwischenprüfung/Vordiplom
- Vorbereitung auf die Klausuren
- Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen
- Einführung in die Erarbeitung von Haus-/Examensarbeiten, Diplomarbeiten

**Ziel der LV:**

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

**Literatur:**

Die Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.